

Aktuelle Metaanalyse

Zusatznutzen von Mundspülungen mit ätherischen Ölen

Eine aktuelle Metaanalyse, die Daten von über 5000 Probanden umfasst, untersucht die Bedeutung der Integration von Mundspülungen mit ätherischen Ölen (z.B. Listerine) in die tägliche Prophylaxe – insbesondere in Bezug auf Plaquereduktion und die Kontrolle von Zahnfleischproblemen. Die Metaanalyse umfasst 29

teils veröffentlichte und teils unveröffentlichte randomisierte, placebokontrollierte und Beobachter-blinde Studien, die bei Probanden mit bestehender Plaque und Gingivitis den Effekt des zusätzlichen 2-mal täglichen Mundspülens (essential oil-containing mouthrinse plus mechanical method, EOMM) mit der Wirkung mechanischer Zahnreinigung allein (mechanical method, MM) verglichen. Als Maße für den Effekt des zusätzlichen Spülens wurden der Plaqueindex und die prozentuale Veränderung des Plaquebelags an allen Zahnflächen sowie im gesamten Mundraum nach 6 Monaten bestimmt (Araujo et al. JADA 2015). So ermöglicht die 2-mal tägliche zusätzliche Verwendung einer Mundspülung mit ätherischen Ölen eine 7-mal höhere Chance, die Zahnflächen von Plaque zu befreien, als die mechanische Zahnreinigung allein. Auch einen po-

sitiven Effekt einer umfassenden Biofilmkontrolle mittels täglicher 3-Fach-Prophylaxe konnte die Metaanalyse deutlich bestätigen: Die zusätzliche Verwendung einer Mundspülung mit ätherischen Ölen ermöglichte eine nahezu 5-mal höhere Chance (Odds Ratio=5,0; 95% CI: 3,31-7,5), das Zahnfleisch gesund zu erhalten, als die mechanische Zahnreinigung allein.

Listerine Mundspülungen enthalten bis zu 4 lipophile ätherische Öle: Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methylsalicylat. Diese bekämpfen ein breites Spektrum planktonischer Bakterien und dringen darüber hinaus tief in den Biofilm ein. Die Struktur des Biofilms wird zersetzt, indem die ätherischen Öle Zellwände von Keimen im Biofilm durchdringen und zerstören. Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst, auch an Stellen, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht ausreichend hinkommen.

Nach einer Pressemitteilung der
Johnson & Johnson GmbH, Neuss

